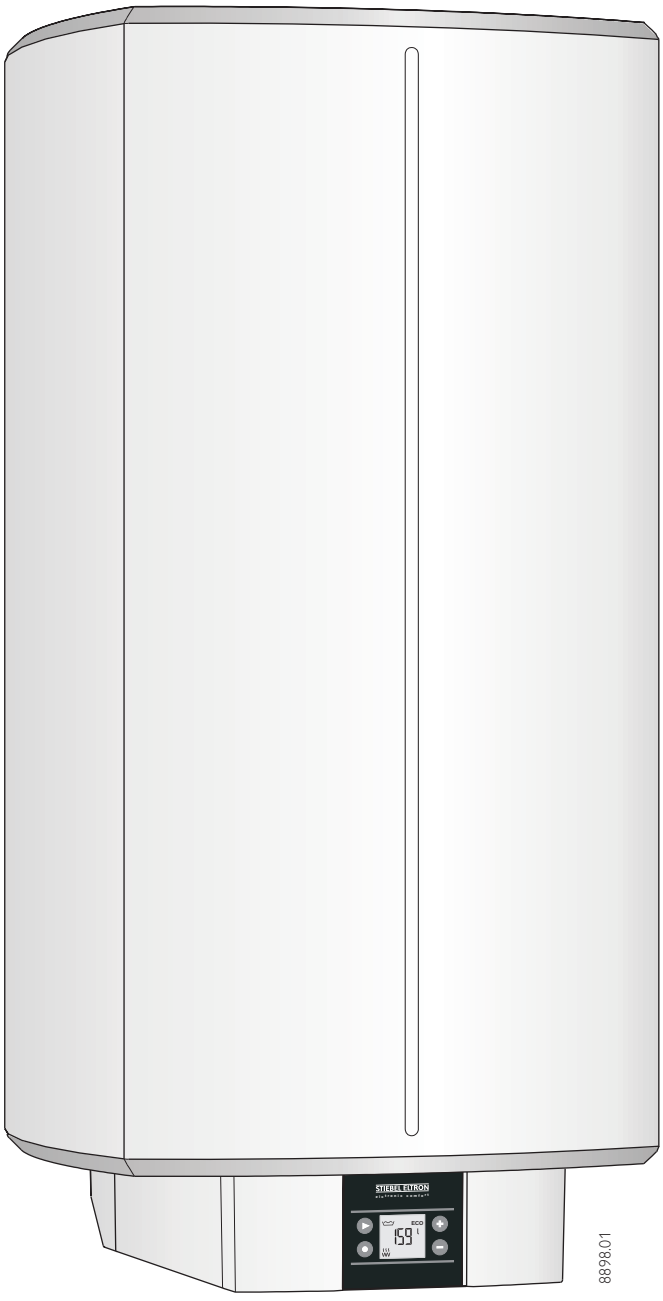
STIEBEL ELTRON

Technik zum Wohlfühlen

SHZ 30 LCD, SHZ 50 LCD, SHZ 80 LCD, SHZ 100 LCD, SHZ 120 LCD, SHZ 150 LCD - electronic comfort

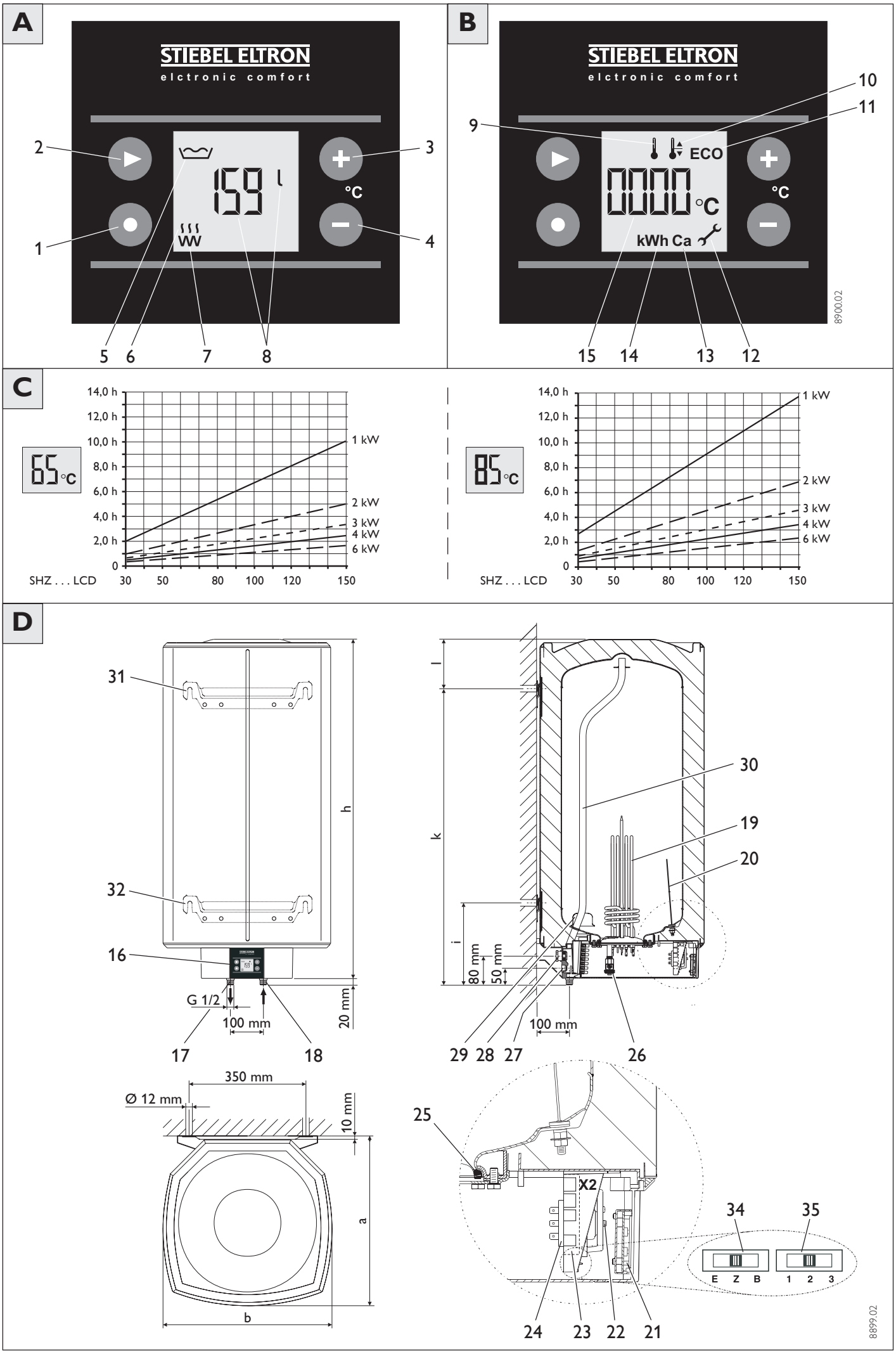
Geschlossene Zweikreis-Warmwasser-Wandspeicher
Gebrauchs- und Montageanweisung



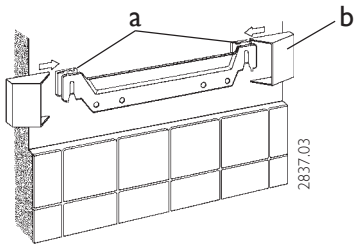
256494

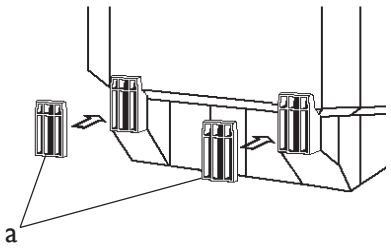
Inhaltsverzeichnis

1. Gebrauchsanweisung . . . . . 6 - 7
1.1 Gerätebeschreibung
1.2 Das Wichtigste in Kürze
1.3 Wichtige Hinweise
1.4 Wartung und Pflege
1.5 Gebrauchs- und Montageanweisung
1.6 Standardeinstellungen
2. Montageanweisung . . . . . 8 - 9
2.1 Geräteaufbau
2.2 Technische Daten
2.3 Vorschriften und Bestimmungen
2.4 Armaturen
2.5 Montageort
2.6 Gerätemontage
2.7 Wasseranschluss
2.8 Elektroanschluss
2.9 Erstinbetriebnahme
2.10 Wartung
3. Einstellungen und Abfragen 10
4. Störungsbeseitigung - Benutzer 11
5. Störungsbeseitigung - Fachmann 12
6. Maßnahmen bei Sonderschaltung 13
7. Umwelt und Recycling 14
8. Kundendienst und Garantie 14/15


A
STIEBEL ELTRON
elctronic comfort
159 l
°C
WW
1
2
3
4
5
6
7
8
B
STIEBEL ELTRON
elctronic comfort
ECO
0000 °C
kWh Ca
°C
9
10
11
12
13
14
15
8900.02
C
65 °C
14,0 h
12,0 h
10,0 h
8,0 h
6,0 h
4,0 h
2,0 h
0
1 kW
2 kW
3 kW
4 kW
6 kW
SHZ . . . LCD
30
50
80
100
120
150
85 °C
D
31
32
16
17
18
h
G 1/2
100 mm
20 mm
Ø 12 mm
350 mm
10 mm
a
b
l
k
i
80 mm
50 mm
30
19
20
29
28
27
26
25
X2
34
35
E Z B
1 2 3
24
23
22
21
8899.02

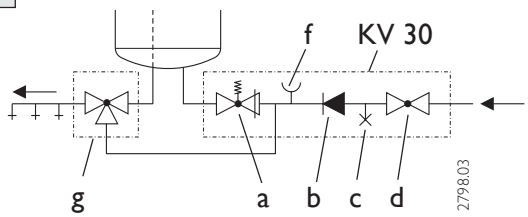
E



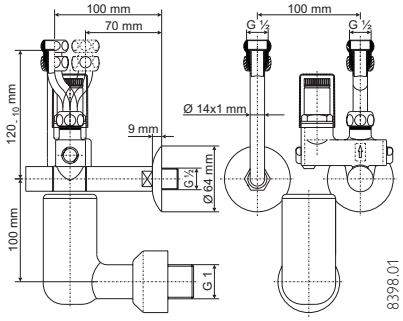


F

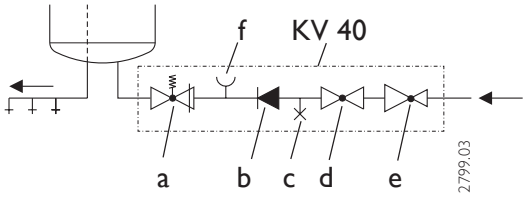
KV 30 + TA 260



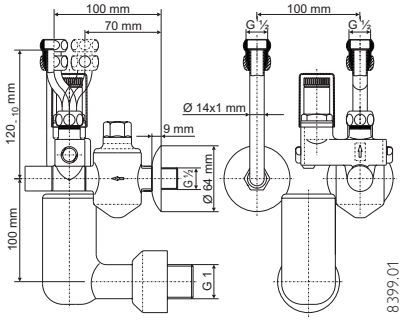
KV 30



KV 40



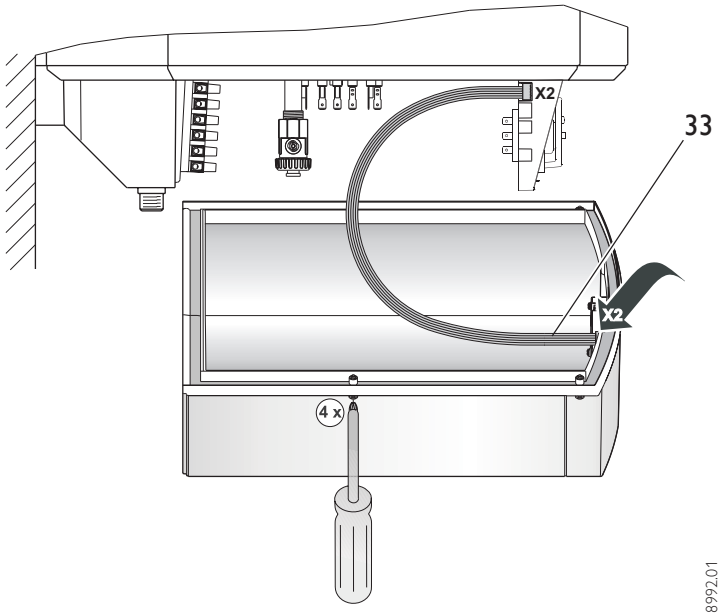
KV 40



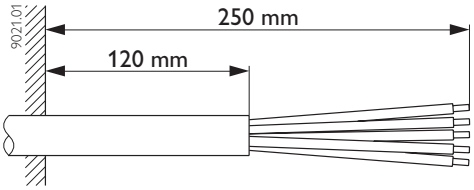
G



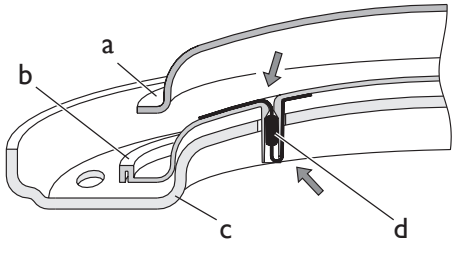
H



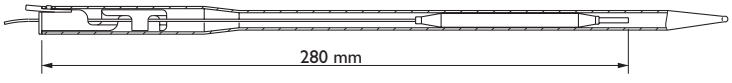
I



K



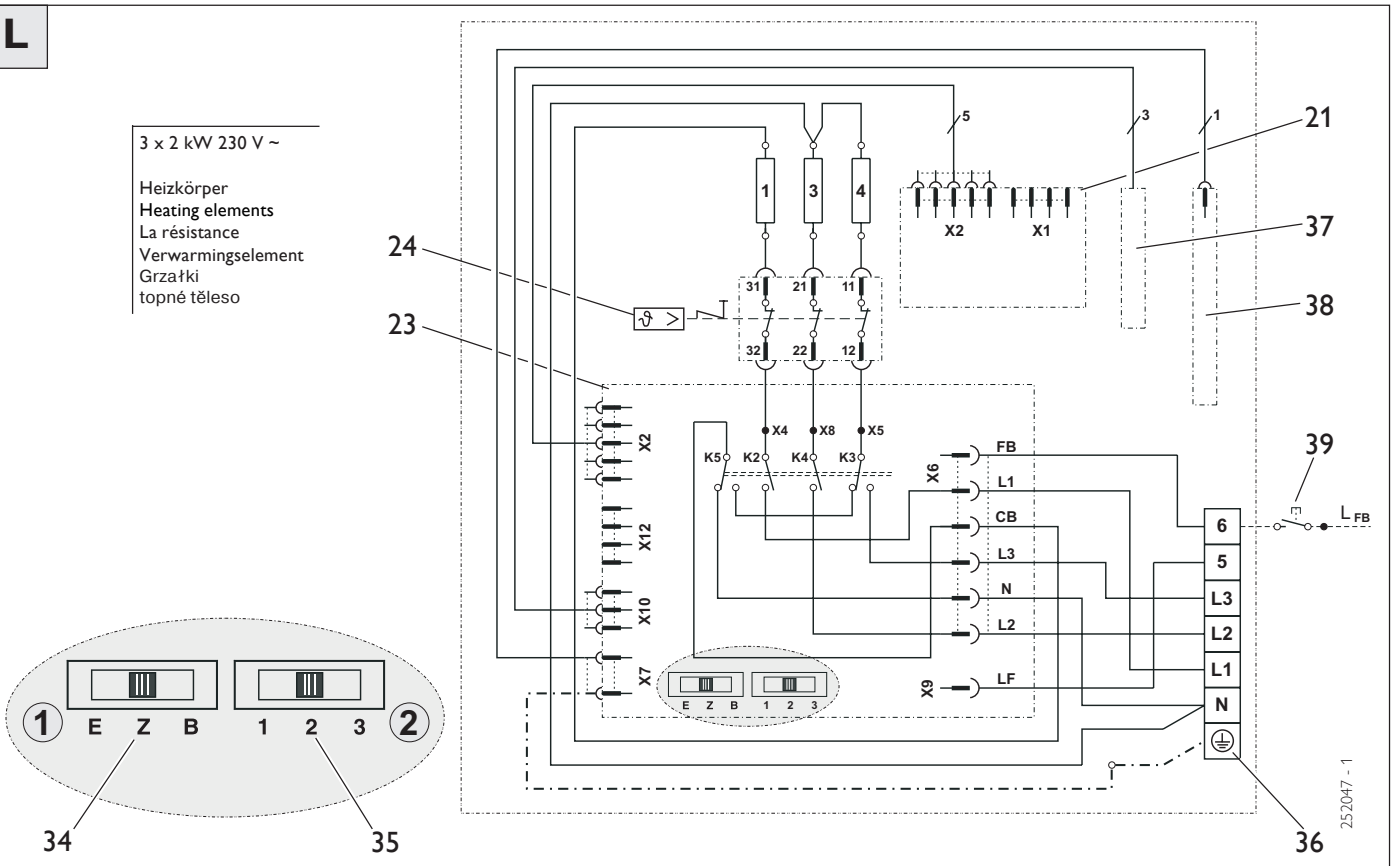
J



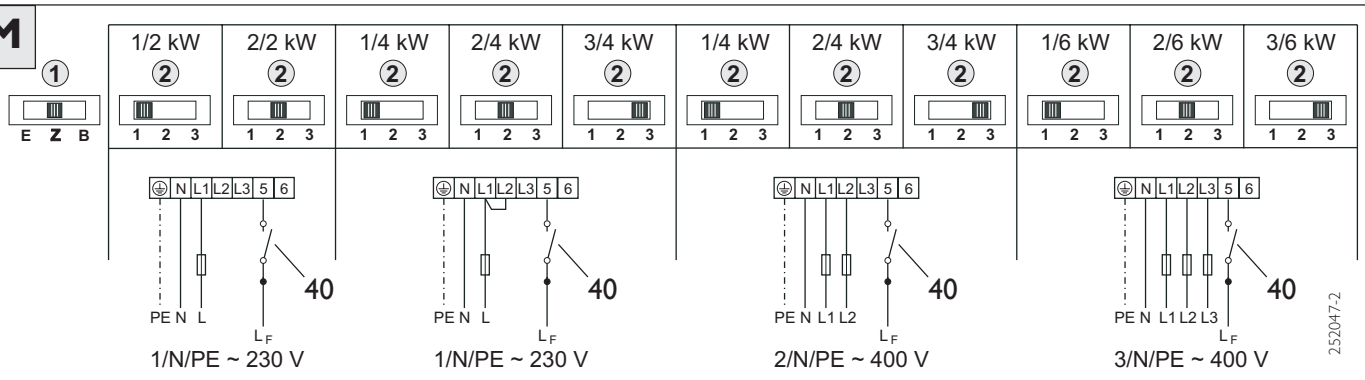
L

3 x 2 kW 230 V ~

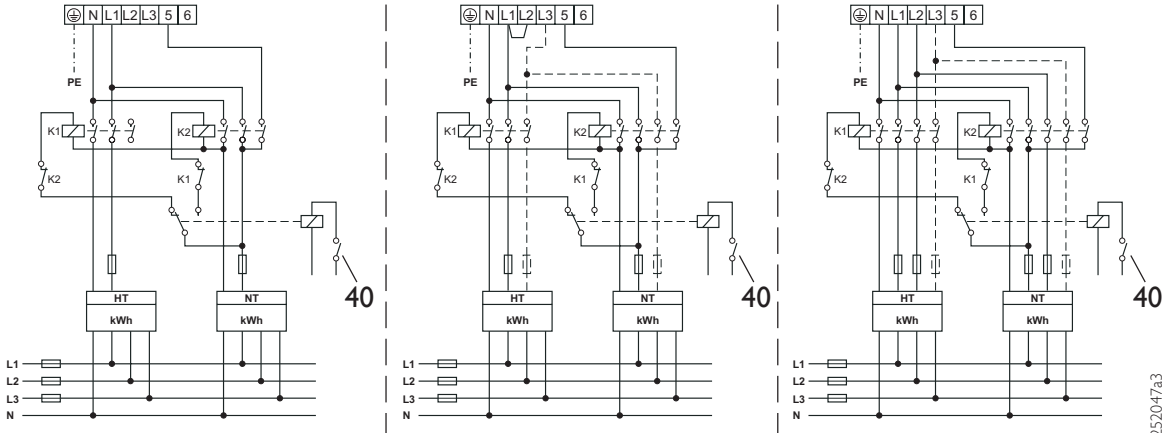
Heizkörper
Heating elements
La résistance
Verwarmingselement
Grzałki
topné těleso



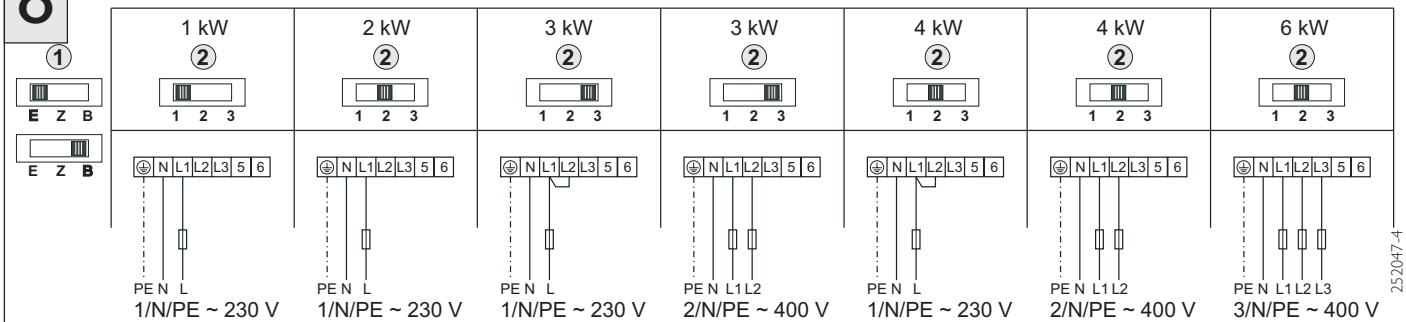
M



N



O



1. Gebrauchsanweisung für den Benutzer und den Fachmann

1.1 Gerätebeschreibung

Die Warmwasser-Wandspeicher
SHZ 30 - 150 LCD mit elektronischer Regelung sind für die Erwärmung von Kaltwasser nach DIN 1988 vorgesehen.
Sie können bedarfsgerecht Warmwasser bis ca. 85 °C bereitstellen und je nach Betriebsweise eine oder mehrere Entnahmestellen versorgen.
Das Wasser wird elektrisch aufgeheizt. Auf der LCD-Anzeige wird die aktuelle verfügbare Mischwassermenge von 40 °C (bezogen auf 15 °C Kaltwassertemperatur) angezeigt.
Der Warmwasser-Wandspeicher besitzt einen aktiven Korrosionsschutz durch eine eingebaute Fremdstromanode.
Ein verkalkter Heizflansch wird durch die Verkalkungs-Anzeige "**Ca**" auf dem Display angezeigt.

- **Temperatureinstellung** von 20 °C bis 85 °C mit den Tasten + und − möglich. Bei erstmaligem Erreichen von 55 °C kurzzeitige Unterbrechung des Aufheizvorganges für automatischen Temperaturabgleich und Aktivierung der Verkalkungserkennung.
- Die **Aufheizdauer** ist abhängig vom Speicherinhalt, Kaltwassertemperatur und Heizleistung, siehe Diagramm **C**.
- **Warmwasserbedarf**
  Mischwassermenge 40 °C

Baden	Duschen	Hände waschen
≙ 120 - 150 l	≙ 30 - 50 l	≙ 2 - 5 l

Der Warmwasser-Wandspeicher ist wahlweise für die

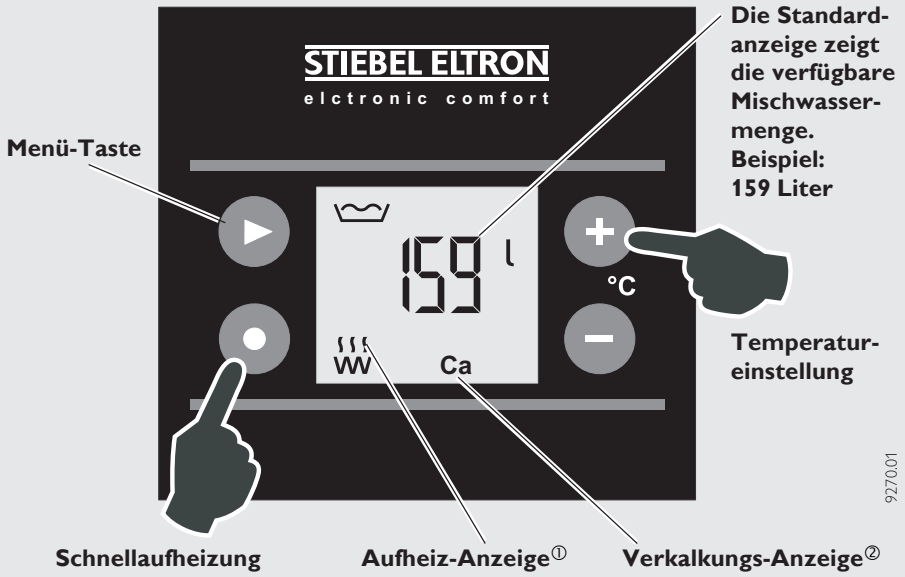
- **geschlossene (druckfeste) Betriebsweise** zur Versorgung mehrerer Entnahmestellen geeignet,
- **offene (drucklose) Betriebsweise** zur Versorgung einer Entnahmestelle geeignet.

Ein Elektroanschluss kann wahlweise erfolgen.

Jeder Aufheizvorgang wird durch das Aufheiz-Symbol ≀≀≀ angezeigt.

- **Einkreisbetrieb**
  In Abhängigkeit von der Stromversorgung erfolgt eine automatische Nachheizung.
- **Zweikreisbetrieb**
  Die Geräte bieten eine Grundheizung, die während der Niedertarifzeit den Wasserinhalt automatisch aufheizt.
  Die Schnellaufheizung kann bei Bedarf durch die Taste ● eingeschaltet werden. Beim Erreichen der eingestellten Temperatur schaltet die Schnellaufheizung aus und nicht wieder ein.
- **Boilerbetrieb**
  Bei dieser Schaltung heizt das Gerät den Wasserinhalt nach dem Einschalten einmalig auf. Jeder Aufheizvorgang muss mit der Taste ● eingeschaltet werden.

1.2 Das Wichtigste in Kürze *



① Symbol ≀≀≀ erscheint bei jeder Warmwasserbereitung

② Symbol **Ca** erschein automatisch bei Empfehlung Heizflansch entkalken

* Weitere Informationen siehe Seite 7 und 10

1.3 Wichtige Hinweise

⚠ An der Entnahmearmatur kann eine Warmwassertemperatur über 60 °C auftreten.
Halten Sie deshalb Kleinkinder von den Entnahmearmaturen fern.
Verbrühungsgefahr!

- Lassen Sie den Warmwasser-Wandspeicher und die Sicherheitsgruppe regelmäßig vom Fachmann überprüfen.
- Kontrollieren Sie regelmäßig Ihre Armatur. Kalk von Armaturenausläufen mit handelsüblichen Entkalkungsmitteln entfernen.
- Erscheint die Verkalkungs-Anzeige "**Ca**" auf dem Display, wird eine Heizflansch-Entkalkung empfohlen - informieren Sie Ihren Fachmann.

⚠ • Die Geräte in geschlossener Betriebsweise stehen unter Wasserleitungsdruck. Während der Aufheizung tropft das Ausdehnungswasser aus dem Sicherheitsventil. Tropft nach Beendigung der Aufheizung Wasser, informieren Sie Ihren Fachmann.

• Geräte in offener (druckloser) Betriebsweise:
Das Auslaufrohr der Armatur muss immer frei sein. Verwenden Sie keine Perlatoren oder Luftsprudler.
Bei jedem Aufheizvorgang tropft Ausdehnungswasser aus dem Auslauf.

Der Stahlbehälter des Gerätes ist innen spezialemailliert und hat zusätzlich einen aktiven Korrosionsschutz durch die eingebaute Fremdstromanode. Bei Netztrennung wird diese Funktion unterbrochen!

Frostgefahr
Bei allen Betriebsarten ist das Gerät vor Frost geschützt, **nicht jedoch die Sicherheitsgruppe und die Wasserleitung.**
Das Gerät schaltet automatisch bei ca. 5 °C ein und bei ca. 7 °C Wassertemperatur aus.

1.4 Wartung und Pflege

⚠ Wartungsarbeiten, wie z. B. Überprüfung der elektrischen Sicherheit, dürfen nur durch einen Fachmann erfolgen.

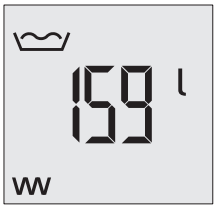
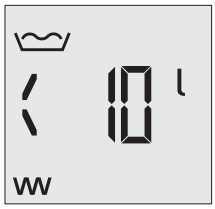
Zur Pflege des Gehäuses genügt ein feuchtes Tuch. Keine scheuernden oder anlösenden Reinigungsmittel verwenden!

1.5 Gebrauchs- und Montageanweisung

⚠ Diese Anweisung sorgfältig aufbewahren, bei Besitzerwechsel dem Nachfolger aushändigen, bei Wartungs- und etwaigen Instandsetzungsarbeiten dem Fachmann zur Einsichtnahme überlassen.

1.6 Standardeinstellungen

Standardanzeige

LCD-Anzeige	Taste	Bemerkung
		159 l : aktuell verfügbare Mischwassermenge z. B. 159 Liter.
		< 10 l : aktuell verfügbare Mischwassermenge kleiner 10 Liter (Kleinstmögliche Anzeige).
		: Mischwassermengen-Symbol WW : Heizkörper-Symbol.

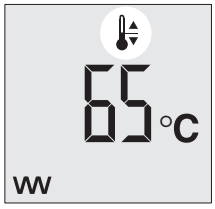
Erreichbare Mischwassermenge ist direkt von der Speichergröße und der eingestellten Solltemperatur abhängig! Angezeigte Mischwassermenge von 40 °C (bezogen auf 15 °C Kaltwassertemperatur).

⚠ Das Gerät schaltet nach jeder Bedienung automatisch in die Standardanzeige.

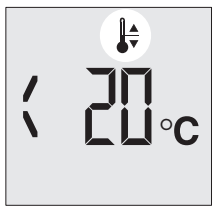
Schnellaufheizung

LCD-Anzeige	Taste	Bemerkung
		• Direkt aus der Standardanzeige wenn Ist-Temperatur kleiner Soll-Temperatur. WW : Aufheizung.
		WW : keine Aufheizung.

Einstellung Solltemperatur

LCD-Anzeige	Taste	Bemerkung
		• Direkt aus der Standardanzeige • Einstellbereich 20 - 85 °C

Ausschalten der Warmwasserbereitung *

LCD-Anzeige	Taste	Bemerkung
		• Direkt aus der Standardanzeige • Soll-Temperatur Einstellung kleiner 20 °C • Heizkörpersymbol erlischt • Frostschutz aktiv

* Einschalten siehe Einstellung Solltemperatur (größer 20 °C)

2. Montageanweisung für den Fachmann

2.1 Geräteaufbau

A B D H L

1 Schnellaufheizung, ECO-Ein/Aus und Reset-Energieverbrauchsanzeige
2 Menü-Taste
3 **+** Taste
4 **-** Taste
5 Mischwassermengen-Symbol
6 Aufheiz-Anzeige
7 Heizkörper-Symbol
8 Mischwassermengenangabe in Liter
9 Auslauf-Temperatur
10 Soll-Temperatur
11 Temperaturbegrenzung
12 Service / Fehler
13 Verkalkungs-Anzeige
14 Energieverbrauch (Näherungswert)
15 Wertanzeige zum aktiven Symbol
16 Bedienfeld
17 Warmwasser-Auslaufstutzen G ½
18 Kaltwasser-Einlaufstutzen G ½
19 Heizflansch
20 Fremdstromanode
21 Elektronische Baugruppe (Bedienteil)
22 Rückstelltaste vom Sicherheits-Temperaturbegrenzer
23 Elektronische Baugruppe (Regelung)
24 Sicherheits-Temperaturbegrenzer
25 Dichtring
26 Entleerungsventil mit Schlauchanschluss G ¾
27 Durchführung für bauseitige Fernbedienung der Schnellaufheizung in Verbindung mit PG 11
28 Kabeldurchführung PG 21 für Elektroanschluss
29 Einströmung
30 Ausströmrohr
31 Aufhängeleiste oben*
32 Aufhängeleiste unten* (nur SHZ 120 LCD, SHZ 150 LCD)
33 Verbindungskabel "Elektronische Baugruppen"
34 Schiebeschalter für Betriebsarten
35 Schiebeschalter für Leistungsvarianten
36 Geräte-Anschlussklemme
37 Temperaturfühler
38 Fremdstromanode
39 Bauseitige Fernbedienung für Schnellaufheizung
40 Bauseitiger EVU-Kontakt

* für bauseitige Schrauben Ø 12 mm

2.2 Technische Daten (Es gelten die Daten auf dem Geräte-Typenschild)

Typ			SHZ 30 LCD	SHZ 50 LCD	SHZ 80 LCD	SHZ 100 LCD	SHZ 120 LCD	SHZ 150 LCD
Inhalt		l	30	50	80	100	120	150
Mischwassermenge 40 °C (15 °C / 65 °C)		l	59	97	159	198	235	292
Gewicht, leer		kg	23,5	30	44	45	50	62,5
Anschließbare Leistungen			1 - 4 kW 1/N/PE ~ 230 V 1 - 4 kW 2/N/PE ~ 400 V 1 - 6 kW 3/N/PE ~ 400 V					
Zul. Betriebsüberdruck			0,6 MPa (6 bar)					
Schutzart nach DIN EN 60529			IP 25 D					
Prüfzeichen			siehe Geräte-Typenschild					
Wasseranschluss			G ½ (Außengewinde)					
Durchflussmenge			max. 18 l/min					
Maße D	**a**	mm	420	510	510	510	510	510
	b	mm	410	510	510	510	510	510
	h	mm	750	720	1030	1030	1190	1425
	i	mm	–	–	–	–	300	300
	k	mm	700	600	900	900	900	1100
	l	mm	70	140	150	150	310	345

Tabelle 1

2.3 Vorschriften und Bestimmungen

- Die Montage (Wasser- und Elektroinstallation) sowie die Erstinbetriebnahme und die Wartung dieses Gerätes dürfen nur von einem zugelassenen Fachmann entsprechend dieser Anweisung ausgeführt werden.
- Eine einwandfreie Funktion und Betriebssicherheit ist nur mit den für das Gerät bestimmten Original Zubehör- und Ersatzteilen gewährleistet.
- Die landesspezifischen Vorschriften und Bestimmungen bezüglich Wasseranschluss und Elektroanschluss, wie z. B. DIN VDE 0100, DIN 1988, DIN 4109, DIN 50927 usw., sind zu berücksichtigen.
- Beachten Sie die Bestimmungen des örtlichen Energieversorgungs- und zuständigen Wasserversorgungs-Unternehmens.

Ferner sind zu beachten:
- das Geräte-Typenschild.
- Technische Daten.

- **Wasserinstallation**
  Rohrleitungsmaterial:
  – **Kaltwasser-Leitung**: Kupferrohr, Stahlrohr
  – **Warmwasser-Leitung**: Kupferrohr, Stahl- o. Kupferrohr
  • **Kunststoff-Rohrsysteme:**
  Installation auch in Verbindung mit DVGW-geprüften Kunststoff-Rohrsystemen für Kalt- und Warmwasser-Leitungen.

- **Elektroinstallation**
  – Elektrischer Anschluss nur an festverlegte Leitungen in Verbindung mit der herausnehmbaren Kabeldurchführung.
  – Das Gerät muss, z. B. durch Sicherungen, mit einer Trennstrecke von mindestens 3 mm allpolig vom Netz trennbar sein!

2.4 Armaturen

- **Geschlossene (druckfeste) Betriebsweise:** Sicherheitsgruppen KV 30 oder KV 40 F.
- **Offene (drucklose) Betriebsweise:** Drucklose Armaturen G.

2.5 Montageort

- Senkrecht montieren, siehe D.
- In einem frostfreien Raum.
- In der Nähe der Zapfstelle montieren.

2.6 Gerätemontage E

- **Aufhängeleiste montieren:**
  Befestigungsmaterial nach Festigkeit der Wand auswählen. Beim SHZ 120 LCD und SHZ 150 LCD sind 2 Aufhängeleisten erforderlich.
  Wandunebenheiten durch beiliegende Distanzstücke (**a**, 5 mm dick) ausgleichen.
- **Gerät aufhängen.**
- **Abbdeckkappen auf die Aufhängeleiste schieben** (**b**).

2.7 Wasseranschluss

- **Geschlossen (druckfest) zur Versorgung mehrerer Entnahmestellen.**

– Installieren Sie die bauartgeprüften Sicherheitsgruppen F
KV 30, Best.-Nr. 00 08 26, bis 0,48 MPa Wasserleitungsdruck.
KV 40, Best.-Nr. 00 08 28, bis 1 MPa Wasserleitungsdruck.
a Sicherheitsventil
b Rückflussverhinderer
c Prüfventil
d Durchgangs-Absperrventil (Drossel)
e Druckminderer (bei KV 40)
f Prüfstutzen für Manometer
g Thermostatarmatur TA 260 Best.-Nr. 00 34 66, (separat bestellen) auch in Verbindung mit KV 40 möglich.
– Abflussleitung für voll geöffnetes Sicherheitsventil dimensionieren. Die Abblaseöffnung des Sicherheitsventils muss zur Atmosphäre hin geöffnet bleiben.
– Die Abblaseleitung der Sicherheitsgruppe ist mit einer stetigen Abwärtsneigung zu installieren.
– Die Hinweise in der Montageanweisung Sicherheitsgruppe sind zu berücksichtigen.
– Durchflussmenge max. 18 l/min an der Drossel der Sicherheitsgruppe einstellen.

- **Offen (drucklos) zur Versorgung einer Entnahmestelle**

Die Geräte sind für offene (drucklose) Betriebsweise geeignet.

⚠ Auslauf und Armaturen-Schwenkarm nicht absperren!

– Bei dieser Installation sind die Stiebel Eltron Armaturen für offene Warmwasser-Wandspeicher G zu verwenden.
– Vor Anschluss der Armatur muss die Wasserleitung gut durchgespült werden.
– Bei jedem Aufheizvorgang tropft Ausdehnungswasser aus dem Auslauf.
– Für Gebrauch, Montage, Erstinbetriebnahme und Wartung gelten die gleichen Hinweise wie für den Betrieb als geschlossener (druckfester) Speicher.

2.8 Elektroanschluss L M N O

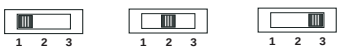
- Geräte-Unterkappe abnehmen, dazu die Schrauben herausdrehen H.
- Elektro-Anschlussleitung vorbereiten I.
- Die gewünschte Leistung entsprechend der Anschlussbeispiele anschliessen und die Schiebeschalter (D 34 / 35) auf der Elektronikplatine einstellen.

Betriebsart ① :



Einkreis **Z**weikreis **B**oiler

Leistung ② :



⚠ Bei Umstellung ① oder ② ist Netztrennung erforderlich.

- Nach dem Elektroanschluss sind folgende Schritte durchzuführen:

1. Geräte-Typenschild mit Hilfe eines Kugelschreibers ist zu markieren: Kästchen entsprechend der Anschlussleistung und -spannung ankreuzen.
2. ⚠ 5-poligen Steckverbinder vom Verbindungskabel (H 33) auf die Elektronische Baugruppe "Bedienteil" Position "X2" stecken.
3. Unterkappe aufsetzen und mit Schrauben befestigen.

◆ **Elektroschaltplan L**
Eine Fernbedienung der Schnellaufheizung (39) ist bauseitig an die Geräte-Anschlussklemme "6" anzuschließen. "L_{FB}" beliebige Phase anschließbar; ohne Leistungsübertragung.

◆ **Zweikreis-Anschluss**
Schalter ① :



- Ein-Zähler-Messung M
EVU - Kontakt (40), "L_F" beliebige Phase anschließbar; ohne Leistungsübertragung.
- Zwei-Zähler-Messung N

⚠ **Wichtiger Hinweis bei „Sonderschaltung“** im Zweikreisbetrieb mit Zwei-Zähler-Messung bei 1/N/PE ~ 230 V **ohne extern gesetzte Schaltschütze**: Siehe Seite 13!

◆ **Einkreis-Anschluss O**
Schalter ① :



◆ **Boilerbetrieb O**
Schalter ① :



2.9 Erstinbetriebnahme

(darf nur durch einen Fachmann erfolgen!)

1. **Gerät befüllen, entlüften und gründlich durchspülen!**
2. **Netzspannung einschalten!**
3. **Arbeitsweise des Gerätes prüfen ggf. Taste Schnellaufheizung (1) drücken!**
4. **Sicherheitsgruppe auf Funktionsfähigkeit überprüfen** (bei geschlossener Betriebsweise)**!**

Hinweise:

- Auslieferungszustand:
  – Solltemperatur-Einstellung 65 °C
  – Temperaturbegrenzung "Aus"
  – Automatische Verkalkungs-Anzeige "Ein"
- Bei Temperaturen unter -15 °C (z. B. Transport/Lager) kann der Sicherheits-Temperaturbegrenzer auslösen. Rückstelltaste (D 22) eindrücken.

Übergabe des Gerätes!
Dem Benutzer die Funktion des Gerätes erklären und ihn mit dem Gebrauch vertraut machen.
Wichtige Hinweise:

- Den Benutzer auf mögliche Gefahren hinweisen (Verbrühung).
- Diese Gebrauchs- und Montageanweisung zur sorgfältigen Aufbewahrung übergeben. Alle Informationen in dieser Anweisung müssen sorgfältig beachtet werden. Sie geben Hinweise für die Sicherheit, Bedienung, Installation und die Wartung des Gerätes.

2.10 Wartung

- Bei allen Arbeiten Gerät allpolig vom Netz trennen!
- Sicherheitsgruppe regelmäßig überprüfen.
- Bei eingeblendeter **Verkalkungs-Anzeige „Ca“** wird das Entkalken des Heizflansches empfohlen. Heizflansch nach Demontage entkalken. Entkalkter Heizflansch oder Heizflanschwechsel wird automatisch erkannt, die Verkalkungs-Anzeige **„Ca“** ist bei Wiederinbetriebnahme ausgeblendet. Behälteroberfläche und Fremdstromanode nicht mit Entkalkungsmitteln behandeln.
- Sicherheitseinrichtung:
  Sicherheitstemperatur-Begrenzer Eintauchtiefe J einhalten!
- Entleeren des Speichers:
  – Absperrventil in der Kaltwasserzuleitung schließen.
  – Warmwasserventile aller Entnahmestellen ganz öffnen.
  – Kappe vom Entleerungsventil (D 26) abdrehen.

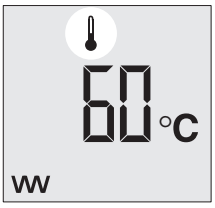
⚠ Beim Entleeren kann heißes Wasser austreten.

- Der Korrosionsschutzwiderstand K an der Isolierplatte darf bei Servicearbeiten nicht beschädigt oder entfernt werden. Bei Austausch des Korrosionsschutzwiderstandes ist der Zusammenbau ordnungsgemäß wieder herzustellen.
  a Kupferheizflansch
  b Isolierplatte
  c Druckplatte
  d Korrosionsschutzwiderstand

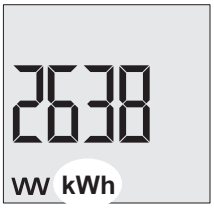
3. Einstellungen und Abfragen

⚠ Durch Betätigen der Menü-Taste erscheint nacheinander das jeweilige Untermenü mit der aktuellen Anzeige bzw. dem Einstellparameter. Das angewählte Untermenü wird durch das Menüsymbol angezeigt.
Die Rückkehr in die Standardanzeige und das Speichern geänderter Soll-Parameter erfolgt automatisch.

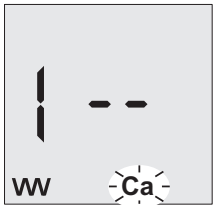
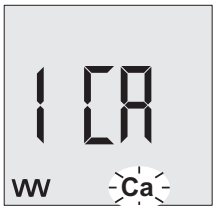
Abfrage Auslauftemperatur

LCD-Anzeige	Taste	Bemerkung
	▶	• Menüanwahl • **Anzeige der aktuellen Auslauftemperatur**

Abfrage Energieverbrauch der Warmwasser-Bereitung

LCD-Anzeige	Taste	Bemerkung
	▶	• Menüanwahl • **Anzeige aufgelaufener Energieverbrauch der Warmwasser-Bereitung (Näherungswert)**
	●	• Wahlweise Rückstellung (Reset): Taste länger als 3 Sekunden halten

Automatische Verkalkungs-Anzeige Ein / Aus

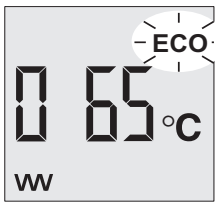
LCD-Anzeige	Taste	Bemerkung
	▶	• Menüanwahl **1** : Automatische Anzeige „Ein“ (Auslieferungszustand) **0** : Automatische Anzeige „Aus“
	●	• Umstellung „Ein“ / „Aus“
		• Anzeige aktueller „Verkalkungswert“ bei Menüwahl **CA** : Empfehlung Heizflansch entkalken **--** : Keine Empfehlung

Erkennt die Elektronik einen entsprechend hohen Verkalkungsgrad des Heizflansches, wird eine Entkalkung empfohlen.

Bei Automatischer Anzeige „Ein“ erscheint dann automatisch das „Ca“ - Symbol (Verkalkung) in der Standard-Anzeige.

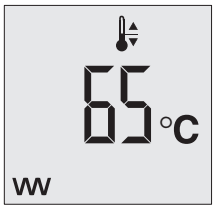
Bei Automatischer Anzeige „Aus“ kann durch Menüwahl eine Abfrage erfolgen.

Temperaturbegrenzung Ein / Aus

LCD-Anzeige	Taste	Bemerkung
	▶	• Menüanwahl **0** : **Temperaturbegrenzung „Aus“** (Auslieferungszustand) **1** : **Temperaturbegrenzung „Ein“**
	●	• Umstellung „Ein“ / „Aus“
	+ / −	• **Einstellbereich 40 - 65 °C**
		• **ECO** - Symbol in der Standardanzeige bei Temperaturbegrenzung „Ein“

Bei Temperaturbegrenzung „Ein“ wird der eingestellte Wert automatisch als Maximalwert für die Soll-Temperatureinstellung übernommen.

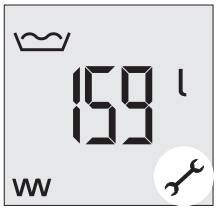
Menübegrenzung Ein / Aus

LCD-Anzeige	Taste	Bemerkung
	▶	Ein: • **Mindestens 3 Sekunden gedrückt halten bis Soll-Temperatur-Menü einmal aufblinkt.**
		• Soll-Temperatur-Menü wird dauerhaft angezeigt (Standardanzeige-Menübegrenzung).
	+ / −	• **Einstellung Soll-Temperatur**
	●	• **Schnellaufheizung**
		• **Keine Menüanwahl möglich** • Voreingestellte Werte bleiben erhalten. • Aufheiz-, Verkalkungs- und Service- / Fehleranzeige erscheint automatisch.
	▶	Aus: • **Mindestens 3 Sekunden gedrückt halten bis die Mischwasseranzeige einmal aufblinkt.** • Mischwassermenge wird dauerhaft angezeigt (Standardanzeige). • **Freie Menüanwahl möglich** (Auslieferungszustand).

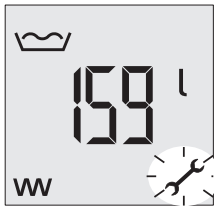
Bei Menübegrenzung „Ein“ erfolgt eine feste Umstellung auf das Soll-Temperatur-Menü.
Einstellbar bleiben ausschließlich Schnellaufheizung und Temperatureinstellung.

4. Störungsbeseitigung durch den Benutzer

Serviceanzeige

LCD-Anzeige	Taste	Bemerkung
		• **Automatische Anzeige „Service“;** Warmwasser-Bereitung ein.

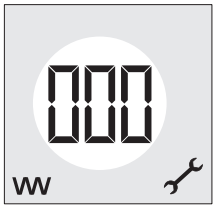
Fehleranzeige

LCD-Anzeige	Taste	Bemerkung
		• **Automatische Anzeige „Fehler“** (Symbol blinkend); keine Warmwasser-Bereitung.

Störung	Info	Behebung
Kein warmes Wasser.	Keine Spannung.	Sicherungen in der Hausinstallation überprüfen.
Kleine Durchflussmenge.	Verschmutzung oder Verkalkung der Perlatoren in den Armaturen oder der Duschköpfe.	Reinigen und / oder Entkalken der Auslaufarmaturen.
Ca-Symbol erscheint	Heizflansch verkalkt. Warmwasser-Bereitung wird fortgesetzt.	Service/Wartung erforderlich.
Service-Symbol erscheint.	**Warmwasser-Bereitung wird fortgesetzt** (siehe „Störungsbeseitigung durch den Fachmann“).	
Fehler-Symbol blinkend.	**Keine Warmwasser-Bereitung** (siehe „Störungsbeseitigung durch den Fachmann“).	Instandsetzung zwingend erforderlich: Fachmann informieren.

5. Störungsbeseitigung durch den Fachmann

Code - Abfrage

LCD-Anzeige	Taste	Bemerkung
	▶	• Menüanwahl • Code-Abfrage für den Service.

Störung / Fehlercode / Info	Mögliche Ursache / Fehler	Behebung
Keine Anzeige im Bedienfeld.	Keine Spannung.	Spannungsversorgung herstellen.
	Keine Verbindung zum Bedienteil.	Stecker "**X2**" **H** auf korrekten Sitz überprüfen.
	Bedienteil defekt.	Bedienteil (**21**) überprüfen, ggf. austauschen.
Ca-Symbol erscheint	Heizflansch verkalkt. Warmwasser-Bereitung wird fortgesetzt.	Heizflansch entkalken; Symbol wird automatisch zurückgesetzt.
Service-Symbol.	**Warmwasser-Bereitung wird fortgesetzt.** Wartungsaufforderung.	Servicecode-Abfrage. **Service / Wartung erforderlich.**
Code 2 — Dauer - Anzeige Solltemperatur.	Störung Temperaturfühler.	Stecker "**X10**" **L** auf korrekten Sitz überprüfen. Temperaturfühler kontrollieren.
Code 4		
Code 16 — Kein Anodenschutz.	Störung Fremdstromanode.	Stecker "**X7**" **L** auf korrekten Sitz überprüfen. Fremstromanode und Verdrahtung überprüfen.
Code 128 — Zuletzt eingestellte Sollwerte aktiv. Ggf. Dauer - Anzeige 128	Störung Kommunikation Elektronische Baugruppe "Regler" und "Bedienteil".	Stecker "**X2**" **H** an beiden Baugruppen auf korrekten Sitz überprüfen. Verbindungskabel und Baugruppen überprüfen.
Fehler-Symbol >> **blinkend.**	**Keine Warmwasser-Bereitung.**	Fehlercode-Abfrage. **Instandsetzung zwingend erforderlich!**
Code 6 — Dauer - Anzeige **Solltemperatur**.	Temperaturfühler defekt.	Stecker "**X10**" **L** auf korrekten Sitz überprüfen. Temperaturfühler kontrollieren.
Code 8 — Kein Aufheiz-Symbol.	Sicherheits-Temperaturbegrenzer (STB) angesprochen.	Ursache beheben und entriegeln; STB kontrollieren ggf. austauschen.
	Heizkörper defekt.	Verdrahtung STB zum Heizflansch überprüfen. Heizkörper kontrollieren ggf. austauschen.
Code 32 — Trockengeh-Schutz.	Kein Wasser im Behälter.	Behälter mit Wasser befüllen.
	Kein Anodenstrom.	Stecker "**X7**" **L** auf korrekten Sitz überprüfen. Fremdstromanode und Verdrahtung kontrollieren.
Code 64	Relais defekt.	Elektronische Baugruppe Regelung (**23**) austauschen.

6. Maßnahmen bei Sonderschaltung für den Fachmann

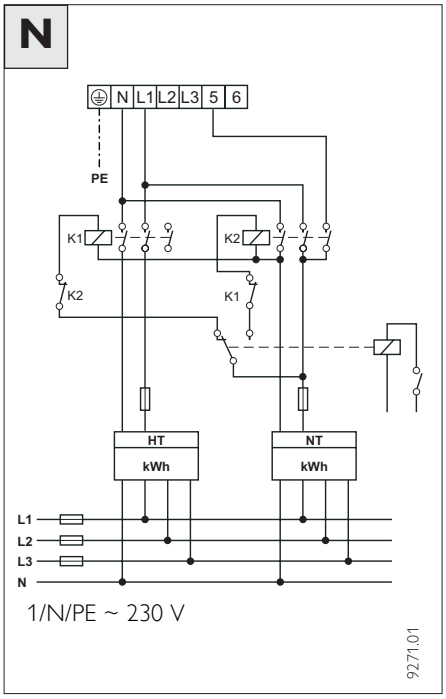
Wichtiger Hinweis!
„Sonderschaltung“ Zweikreisbetrieb mit Zwei-Zähler-Messung bei 1/N/PE ~ 230 V

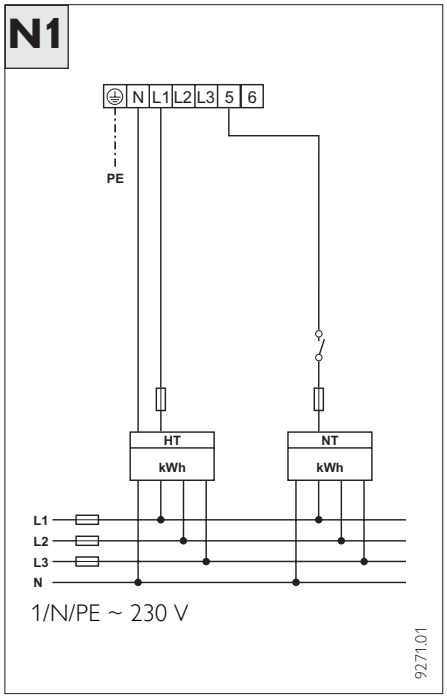
◆ Anschlussplan Zwei-Zähler-Messung

N: **Anschlussplan gemäß den Vorgaben der Gebrauchs- und Montageanweisung.**
NT – HT – Umschaltung über je ein externes Schaltschütz.
⇨ **Ordnungsgemäße Trennung der Leistungsabrechnung ist gegeben.**

N1: **Bauseitiger Anschlussplan**
Externe Schaltschütze zur Tarifumstellung fehlen!

⇨ Auch während der NT-Freigabe erfolgt die Leistungsabrechnung über den HT-Zähler.





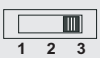
◆ Umbaumaßnahme

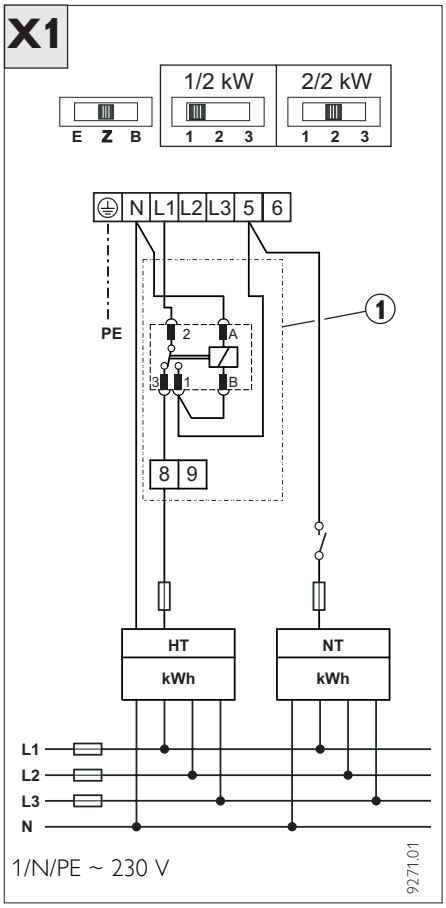
Sollte ein nachträgliches Erweitern der Elektroinstallation mit entsprechenden Schaltschützen nicht möglich sein, ist eine zusätzliche NT – HT – Trennung am Elektro-Geräteanschluss zwingend erforderlich!

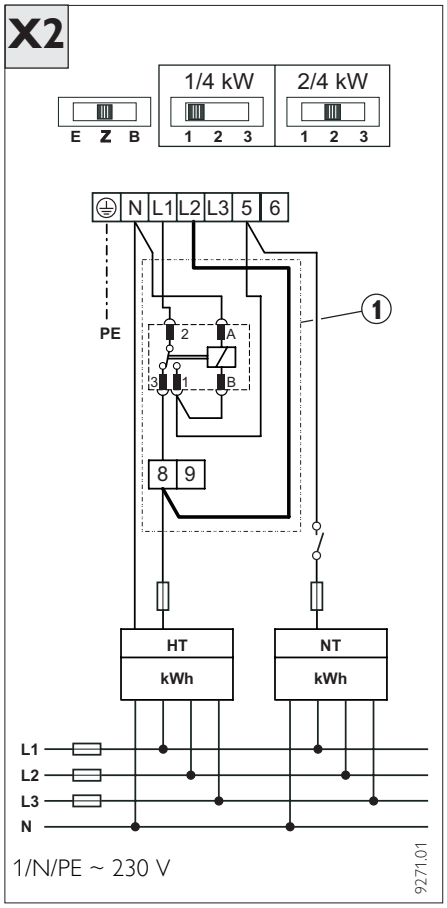
Sonderzubehör:
Umbausatz Relais ①
SHZ 30 - 150 LCD
Best.-Nr.: 25 57 89

Anschlussvarianten:
- 1/2 kW und 2/2 kW siehe **X1**
- 1/4 kW und 2/4 kW siehe **X2**

Brücke „8 – L2“ (Bestandteil Umbausatz) **einsetzen!**
Schnellaufheizung während NT-Freigabe wird gemischt über HT und NT abgerechnet.

Leistungsschalterstellung ist nicht zulässig! 





7. Umwelt und Recycling

Transportverpackung
Damit Ihr Gerät unbeschädigt bei Ihnen ankommt, haben wir es sorgfältig verpackt.
Bitte helfen Sie, unsere Umwelt zu schützen, und überlassen Sie die Verpackung dem Fachhandwerk bzw. Fachhandel.
Stiebel Eltron beteiligt sich gemeinsam mit dem Großhandel und dem Fachhandwerk/ Fachhandel in Deutschland an einem wirksamen Rücknahme- und Entsorgungskonzept für die umweltschonende Aufarbeitung der Verpackungen.

Altgeräte
Die Entsorgung des Altgerätes hat fach- und sachgerecht nach den örtlich geltenden Vorschriften zu erfolgen.

Im Rahmen des Kreislaufwirtschaft- und Abfallgesetzes und der damit verbundenen Produktverantwortung zum Schutz unserer Umwelt ermöglicht Stiebel Eltron mit einem Rücknahmesystem über das Fachhandwerk und dem Fachhandel die Rücknahme von Altgeräten. Über dieses Rücknahmesystem werden hohe Recyclingquoten der Materialien erreicht, um unsere Deponien und unsere Umwelt zu entlasten. Damit leisten wir gemeinsam einen wichtigen Beitrag zum Umweltschutz.

Das in Wärmepumpen, Klimageräten und einigen Lüftungsgeräten verwandte Kältemittel und Kältemaschinenöl muss fachgerecht entsorgt werden, da so sichergestellt wird, dass die Stoffe die Umwelt nicht beeinträchtigen.

Umweltbelastende Materialien haben bei uns keine Chance, weder bei der Verpackung noch bei der Entwicklung und Fertigung unserer Produkte.
Die Umweltverträglichkeit der eingesetzten Materialien und Bauelemente ist ein grundlegendes und übergeordnetes Qualitätskriterium.

Bereits bei der Konstruktion neuer Geräte achten wir darauf. Die Voraussetzung für eine Material-Wiederverwertung sind die Recycling-Symbole und die von uns vorgenommene Kennzeichnung nach DIN EN ISO 11469 und DIN EN ISO 1043, damit die verschiedenen Kunststoffe getrennt gesammelt werden können.

8. Kundendienst und Garantie

Stand: 03/2004

Sollte einmal eine Störung an einem der Produkte auftreten, stehen wir Ihnen natürlich mit Rat und Tat zur Seite.

Rufen Sie uns einfach unter nachfolgender Service-Nummer an:

01803 70 20 20
(0,09 €/min; Stand 3/04)

oder schreiben uns an:

Stiebel Eltron GmbH & Co. KG
- Kundendienst -
Fürstenberger Straße 77, 37603 Holzminden

E-Mail: kundendienst@stiebel-eltron.com

Telefax-Nr. 01803 70 20 25
(0,09 €/min; Stand 3/04)

Weitere Anschriften sind auf der letzten Seite aufgeführt.

Selbstverständlich hilft unser Kundendienst auch nach Feierabend! Den Stiebel Eltron-Kundendienst können Sie an sieben Tagen in der Woche täglich bis 22.00 Uhr telefonisch erreichen – auch an Sonn- und Samstagen sowie an Feiertagen.

Im Notfall steht also immer ein Kundendiensttechniker für Sie bereit. Dass ein solcher Sonderservice auch zusätzlich entlohnt werden muss, wenn kein Garantiefall vorliegt, werden Sie sicherlich verstehen.

Stiebel Eltron – Garantie für die ab 01.01.2002 gekauften Stiebel-Eltron-Geräte
Diese Garantiebedingungen regeln zusätzliche Garantieleistungen von Stiebel Eltron gegenüber dem Endkunden, die neben die gesetzlichen Gewährleistungsansprüche des Kunden treten. Daher werden auch gesetzliche Gewährleistungsansprüche des Kunden gegenüber seinen sonstigen Vertragspartnern, insbesondere dem Verkäufer des mit der Garantie versehenen Stiebel Eltron-Gerätes, von dieser Garantie nicht berührt.

Diese Garantiebedingungen gelten nur für solche Geräte, die vom Endkunden in der Bundesrepublik Deutschland als Neugeräte erworben werden. Ein Garantievertrag kommt nicht zustande, soweit der Endkunde ein gebrauchtes Gerät oder ein neues Gerät seinerseits von einem anderen Endkunden erwirbt.

Inhalt und Umfang der Garantie
Stiebel Eltron erbringt die Garantieleistungen, wenn an Stiebel Eltron Geräten ein Herstellungs- und/oder Materialfehler innerhalb der Garantiezeit auftritt. Diese Garantie umfasst jedoch keine Leistungen von Stiebel Eltron für solche Geräte, an denen Fehler, Schäden oder Mängel aufgrund von Verkalkung, chemischer oder elektrochemischer Einwirkung, fehlerhafter Aufstellung bzw. Installation, sowie unsachgemäßer Einregulierung, Bedienung oder unsachgemäßer Inanspruchnahme bzw. Verwendung auftreten. Ebenso ausgeschlossen sind Leistungen aufgrund mangelhafter oder unterlassener Wartung, Witterungseinflüssen oder sonstigen Naturerscheinungen.

Die Garantie erlischt, wenn an dem Gerät Reparaturen, Eingriffe oder Abänderungen durch nicht von Stiebel Eltron autorisierte Personen vorgenommen wurden.

Die Garantieleistung von Stiebel Eltron umfasst die sorgfältige Prüfung des Gerätes, wobei zunächst ermittelt wird, ob ein Garantieanspruch besteht. Im Garantiefall entscheidet allein Stiebel Eltron, auf welche Art der Schaden behoben werden soll. Es steht Stiebel Eltron frei, eine Reparatur des Gerätes ausführen zu lassen oder selbst auszuführen. Etwaige ausgewechselte Teile werden Eigentum von Stiebel Eltron.

Für die Dauer und Reichweite der Garantie übernimmt Stiebel Eltron sämtliche Material- und Montagekosten, nicht jedoch zusätzliche Kosten für die Leistungen eines Notdienstes.

Soweit der Kunde wegen des Garantiefalles aufgrund gesetzlicher Gewährleistungsansprüche gegen andere Vertragspartner Leistungen erhalten hat, entfällt eine Leistungspflicht von Stiebel Eltron.

Soweit Stiebel Eltron Garantieleistungen erbringt, übernimmt Stiebel Eltron keine Haftung für die Beschädigung eines Gerätes durch Diebstahl, Feuer, Aufruhr o. ä. Ursachen.

Über die vorstehend zugesagten Garantieleistungen hinausgehend kann der Endkunde nach dieser Garantie keine Ansprüche wegen mittelbarer Schäden oder Folgeschäden, die durch ein Stiebel Eltron-Gerät verursacht werden, insbesondere auf Ersatz außerhalb des Gerätes entstandener Schäden, geltend machen. Gesetzliche Ansprüche des Kunden gegen Stiebel Eltron oder Dritte bleiben jedoch unberührt.

Garantiedauer
Die Garantiezeit beträgt 24 Monate für jedes Stiebel Eltron-Gerät, das im privaten Haushalt eingesetzt wird, und 12 Monate für jedes Stiebel Eltron-Gerät, welches in Gewerbebetrieben, Handwerksbetrieben, Industriebetrieben oder gleichzusetzenden Tätigkeiten eingesetzt wird. Die Garantiezeit beginnt für jedes Gerät mit der Übergabe des Gerätes an den Erstendabnehmer. Zwei Jahre nach Übergabe des jeweiligen Gerätes an den Erstendabnehmer erlischt die Garantie, soweit die Garantiezeit nicht nach vorstehendem Absatz 12 Monate beträgt.

Soweit Stiebel Eltron Garantieleistungen erbringt, führt dies weder zu einer Verlängerung der Garantiefrist noch wird eine neue Garantiefrist durch diese Leistungen für das Gerät oder für etwaige eingebaute Ersatzteile in Gang gesetzt.

Inanspruchnahme der Garantie
Garantieansprüche sind vor Ablauf der Garantiezeit innerhalb von zwei Wochen nachdem der Mangel erkannt wurde, unter Angabe des vom Kunden festgestellten Fehlers des Gerätes und des Zeitpunktes seiner Feststellung bei Stiebel Eltron anzumelden. Als Garantienachweis ist die vom Verkäufer des Gerätes ausgefüllte Garantieurkunde, die Rechnung oder ein sonstiger datierter Kaufnachweis beizufügen. Fehlt die vorgenannte Angabe oder Unterlage, besteht kein Garantieanspruch.

Garantie für in Deutschland erworbene, jedoch außerhalb Deutschlands eingesetzte Geräte
Stiebel Eltron ist nicht verpflichtet, Garantieleistungen außerhalb der Bundesrepublik Deutschland zu erbringen. Bei Störungen eines im Ausland eingesetzten Gerätes ist dieses gegebenenfalls auf Gefahr und Kosten des Kunden an den Kundendienst in Deutschland zu senden. Die Rücksendung durch Stiebel Eltron erfolgt ebenfalls auf Gefahr und Kosten des Kunden. Etwaige gesetzliche Ansprüche des Kunden gegen Stiebel Eltron oder Dritte bleiben auch in diesem Fall unberührt.

Außerhalb Deutschlands erworbene Geräte
Für außerhalb Deutschlands erworbene Geräte gilt diese Garantie nicht. Es gelten die jeweiligen gesetzlichen Vorschriften und gegebenenfalls die Lieferbedingungen der Stiebel Eltron-Ländergesellschaft bzw. des Importeurs.

STIEBEL ELTRON

Technik zum Wohlfühlen

Garantie-Urkunde

Verkauft am: _____

Diese Angaben entnehmen Sie bitte dem Geräte-Typenschild.

Nr.: ☐☐☐☐☐☐ – ☐☐☐☐ – ☐☐☐☐☐☐

Warmwasser-Wandspeicher

SHZ 30 LCD, SHZ 50 LCD, SHZ 80 LCD,
SHZ 100 LCD, SHZ 120 LCD, SHZ 150 LCD
electronic comfort

(Zutreffenden Gerätetyp unterstreichen)

Stempel und Unterschrift
des Fachhändlers:

Adressen und Kontakte

www.stiebel-eltron.com

Zentrale Holzminden
Stiebel Eltron GmbH & Co. KG
Dr.-Stiebel-Str. 37603 Holzminden
Telefon 0 55 31 / 7 02-0
Fax Zentrale 0 55 31 / 7 02-4 80
E-Mail info@stiebel-eltron.com
Internet www.stiebel-eltron.com

Stiebel Eltron International GmbH
Dr.-Stiebel-Str. 37603 Holzminden
Telefon 0 55 31 / 7 02-0
Fax 0 55 31 / 7 02-4 79
E-Mail info@stiebel-eltron.com
Internet www.stiebel-eltron.com

Unseren zentralen Service erreichen Sie unter 0 180 3...

... in der Zeit von:
Montag bis Donnerstag 7^{15} bis 18^{00} Uhr
Freitag 7^{15} bis 17^{00} Uhr

Info-Center

allgemeine Information
und technische Auskunft

Telefon 0 180 3 - 70 20 10

Telefax 0 180 3 / 70 20 15

E-Mail: info-center@stiebel-eltron.com

Kundendienst

Telefon 0 180 3 - 70 20 20

Telefax 0 180 3 / 70 20 25

E-Mail: kundendienst@stiebel-eltron.com

Ersatzteil-Verkauf

Telefon 0 180 3 - 70 20 30

Telefax 0 180 3 / 70 20 35

E-Mail: ersatzteile@stiebel-eltron.com

0,09 €/min (Stand: 3/04)

Gedruckt auf 100% Recycling-Papier.
STIEBEL ELTRON
Aktiv im Umweltschutz.
7938

Stiebel Eltron Vertriebszentren

Dortmund
Oespel (Indupark)
Brennaborstr. 19 44149 Dortmund
Telefon 02 31 / 96 50 22-10
E-Mail: dortmund@stiebel-eltron.com

Frankfurt
Rudolf-Diesel-Str. 18 65760 Eschborn
Telefon 0 61 73 / 6 02-10
E-Mail: frankfurt@stiebel-eltron.com

Hamburg
Georg-Heyken-Straße 4a 21147 Hamburg
Telefon 0 40 / 75 20 18-10
E-Mail: hamburg@stiebel-eltron.com

Holzminden/Info-Center
Berlin/Hannover/Nürnberg
Dr.Stiebel-Straße 37603 Holzminden
Telefon 0 180 3 / 70 20 10
E-Mail: info-center@stiebel-eltron.com

Köln
Ossendorf (Butzweiler Hof)
Mathias-Brüggen-Str. 132 50829 Köln
Telefon 02 21 / 5 97 71-10
E-Mail: koeln@stiebel-eltron.com

Leipzig
Airport Gewerbepark/Glesien
Ikarusstr. 10 04435 Schkeuditz-Glesien
Telefon 03 42 07 / 7 55-10
E-Mail: leipzig@stiebel-eltron.com

München
Hainbuchenring 4 82061 Neuried
Telefon 0 89 / 89 91 56-10
E-Mail: muenchen@stiebel-eltron.com

Stuttgart
Weilimdorf
Motorstr. 39 70499 Stuttgart
Telefon 07 11 / 9 88 67-10
E-Mail: stuttgart@stiebel-eltron.com

Tochtergesellschaften und Vertriebszentren Europa und Übersee

Belgique
Stiebel Eltron Sprl / Pvba
Rue Mitoyenne 897 B-4840 Welkenraedt
✆ 087-88 14 65 Fax 087-88 15 97
E-Mail stiebel@skynet.be
Internet www.stiebel-eltron.com

Česká republika
Stiebel Eltron spol. s r.o.
K Hájům 946 CZ-15500 Praha 5-Stodulky
✆ 2-511 16 111 Fax 2-355 12 122
E-Mail info@stiebel-eltron.cz
Internet www.stiebel-eltron.cz

France
Stiebel Eltron S.A.S.
7-9, rue des Selliers
B.P. 85107 F-57073 Metz-Cédex
✆ 03-87-74 38 88 Fax 03-87-74 68 26
E-Mail secretcom@stiebel-eltron.fr
Internet www.stiebel-eltron.fr

Great Britain
Stiebel Eltron Ltd.
Lyveden Road
Brackmills GB-Northampton NN4 7ED
✆ 01604-76 64 21 Fax 01604-76 52 83
E-Mail info@stiebel-eltron.co.uk
Internet www.stiebel-eltron.co.uk

Magyarország
Stiebel Eltron Kft.
Pacsirtamező u. 41 H-1036 Budapest
✆ 012 50-60 55 Fax 013 68-80 97
E-Mail info@stiebel-eltron.hu
Internet www.stiebel-eltron.hu

Nederland
Stiebel Eltron Nederland B.V.
Daviottenweg 36
Postbus 2020 NL-5202 CA 's-Hertogenbosch
✆ 073-6 23 00 00 Fax 073-6 23 11 41
E-Mail stiebel@stiebel-eltron.nl
Internet www.stiebel-eltron.nl

Österreich
Stiebel Eltron Ges.m.b.H.
Eferdinger Str. 73 A-4600 Wels
✆ 072 42-4 73 67-0 Fax 072 42-4 73 67-42
E-Mail info@stiebel-eltron.at
Internet www.stiebel-eltron.at

Polska
Stiebel Eltron sp.z. o.o
ul. Instalatorów 9 PL-02-237 Warszawa
✆ 022-8 46 48 20 Fax 022-8 46 67 03
E-Mail stiebel@stiebel-eltron.com.pl
Internet www.stiebel-eltron.com.pl

Sverige
Stiebel Eltron AB
Box 206 SE-641 22 Katrineholm
✆ 0150-48 7900 Fax 0150-48 7901
E-Mail info@stiebel-eltron.se
Internet www.stiebel-eltron.se

Schweiz
Stiebel Eltron AG
Netzibodenstr. 23 c CH-4133 Pratteln
✆ 061-8 16 93 33 Fax 061-8 16 93 44
E-Mail info@stiebel-eltron.ch
Internet www.stiebel-eltron.com

Thailand
Stiebel Eltron Ltd.
469 Building 77, Bond Street
Tambon Bangpood
Ampur Pakkred Nonthaburi 11120
✆ 02-960 1602-4 Fax 02-960 1605
E-Mail stiebel@loxinfo.co.th
Internet www.stiebeleltronasia.com

USA
Stiebel Eltron Inc.
242 Suffolk Street Holyoke MA 01040
✆ 04 13-5 38-78 50 Fax 04 13-5 38-85 55
E-Mail info@stiebel-eltron-usa.com
Internet www.stiebel-eltron-usa.com

CAP 256494/33584/1/7940 · Wi · Änderungen vorbehalten!